



TRINKHALLE

gestatten Kuren für Nase, Rachen und Kehlkopf nach Inhabad, ferner noch Medikamentverneblung. Im Inhalatorium sind auch die Räume für Lichtbehandlung und die pneumatische Kammer für die Behandlung schwerer Asthmatiker und Emphysematiker untergebracht. Kurmittel: Solquellen in verschiedener Stärke für Bade-, Inhalations- und Trinkkuren. Zusätzliche Behandlung: Pneumatische Kammern, medizinische Bäder. Besondere Kureinrichtungen: Zerstäube- und Liegehallen, 2 große Gradierwerke. Kinderheime. Heilanzeigen: Katarrhe der Luftwege, Asthma, Skrofulose, Engl. Krankheit, Frauenkrankheiten, Schwächezustände nach schweren Erkrankungen, Operationen, Gicht und Rheuma. Badeärzte: Dr. med. Schenk, Dr. med. Schacht, Dr. med. Greßner sowie Zahnarzt Dr. Nießen und Dentist Richard Pannicke. Die Apotheke befindet sich auf dem Marktplatz gegenüber dem Rathaus. Die Kuranlagen bieten mit ihren schattigen Wegen am Ufer der Ilm Gelegenheit zu kürzeren Spaziergängen. Lohnend und erholungsreich sind die Wege zur Sonnenburg, der Stätte der Burgspiele in jedem Sommer, und auch die Krähenhütte mit ihrer wertvollen Sammlung vorgeschichtlicher Funde. Zur Unterhaltung der Kurgäste dienen die täglichen Konzerte der Kurkapelle und die Sonderveranstaltungen und Ausflüge der Kurverwaltung. Auskunft und Wohnungsverzeichnis durch die Kurverwaltung.

Bad Sulza

Sol- und Heilbad. An der Strecke von Berlin über Halle oder Leipzig durch Thüringen nach Süd- und Westdeutschland im idyllischen Ilmtal, rings von bewaldeten mittelhohen Bergen umgeben.

Seiner Lage im Talkessel verdankt der Ort ein gemäßigtes windfreies Klima, das man medizinisch als Schonungsklima bezeichnen kann. Die rauhen Winde wehen über die Bergkuppen hinweg, und plötzliche Temperaturstürze finden keinen Eingang in dieses von allen Seiten geschützte Tal. So ist Bad Sulza auch zum Luftkurort wie geschaffen. In der Hauptsache aber hat Bad Sulza seinen Ruf als Heilkurort durch seine heilkräftigen Solequellen erworben. Die in der Umgebung der Gradierwerke durch Verdunstung der Sole entstehende salzhaltige Luft ist ein hervorragendes Heilmittel bei allen Krankheiten der Bronchien, bei Asthma und Erkrankungen der Luftwege. Heute benutzt die Saline die erst vor einigen Jahren entdeckte 27 Prozent gesättigte Solequelle zur Salzbereitung und läßt die Sole nur noch zu Kurzwecken über die Gradierwerke laufen.

Um nun unabhängig von der Jahreszeit und der Witterung die Kurmittel gebrauchen zu können, hat die Kurverwaltung von Bad Sulza mitten im herrlichen Kurpark ein Inhalatorium errichtet, das mit den modernsten Einrichtungen ausgerüstet ist. Zwei Gesellschaftsinhalieräume, ein großer für die Erwachsenen, ein kleinerer für Kinder, dienen der feuchten Inhalation. Ferner sind Säle für Trockeninhalation, für Lignosulfidinhalation vorhanden. Die Räume für Einzelinhalationen

Pegau

Kleinstadt mit geschichtlich bemerkenswerten Baudenkmalern, u. a. Rathaus nach Plänen von Hieronymus Lotter 1558, Wiprecht-Grabmal 1200.

Sehenswertes
Heimatemuseum



Portal des
Rathaussturmes



Lützschena

KREIS LEIPZIG

Eisenbahnstation Lützschena, Straßenbahn Linie 28. Besuchenswerter und beliebter Ausflugsort, auf guten Fuß- und Radwegen durch Wald und Aue bequem zu erreichen. Sparkassen-Zweigstelle (Lindenthal). Auskunft: Der Bürgermeister, Rathaus, Am Brunnen 4 · Fernruf 591848